

# Feuerwehr-Musiker spendeten 200 Mark

**BLICK  
PUNKT**  
Auflage  
53.000 Exemplare  
Nr. 3/8. Jahrgang  
Donnerstag,  
15. Januar 1987

15.01.1987



BAD OLDESLOE (bp). Die Mitglieder des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe, die sich nach den traditionellen Ständchen vor Altenheimen und dem Kreiskrankenhaus am Sonnabend vor Weihnachten durchgefroren zu ihrer internen Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus an der Lübecker Straße trafen, vergaßen auch in diesem Jahre bei ihrem wohlverdienten eigenen Vergnügen all die Mitbürger nicht, die mit ihrer Gesundheit auf der Schattenseite des Lebens stehen. Marianne, die rollstuhlfahrende Tochter des Ehrenmitglieds Otto Barkmann aus Neu Fresenburg, hatte eine hübsche Kissenhülle gehäkelt und den Mu-

sikern im blauen Rock überlassen und obwohl ursprünglich im Programm nicht vorgesehen, entschloß man sich spontan zu einer Amerikanischen Versteigerung, bei der Dieter Jürgen als Auktionator es verstand, den Anwesenden die Geldbörse zu erleichtern. Auch Weihnachtsmann Ernst Stahl, den wir von vielen ähnlichen Aktionen her kennen, bot fleißig mit und erhielt schließlich, als man bei 170 Mark angelangt war, den Zuschlag.

Am vergangenen Freitagabend traf man sich in der neuen Unterkunft des Vereins zur Förderung Behinderter in der Hamburger Straße 36 a zur Übergabe

von zwei knisternden Hundertmarkscheinen, denn aus der Kameradschaftskasse hatten die Blauröcke den restlichen Betrag aufgestockt. Unser Foto zeigt von links Auktionator Dieter Jürgen, Horst Kikillus, Musikzug-Geschäftsführer Heinz Flindt, der Monika Wolf die Spende übergibt und im Hintergrund den Vorsitzenden des Vereins zur Förderung Behinderter, Helmut Boi, und rechts sein Sohn Andreas. Ein Verwendungszweck ist bereits gefunden, denn die Musikanlage, die den behinderten Vereinsmitgliedern zur Unterhaltung dient, braucht dringend ein Untergerüst, damit sie nicht fortwährend umgerückt zu werden braucht.